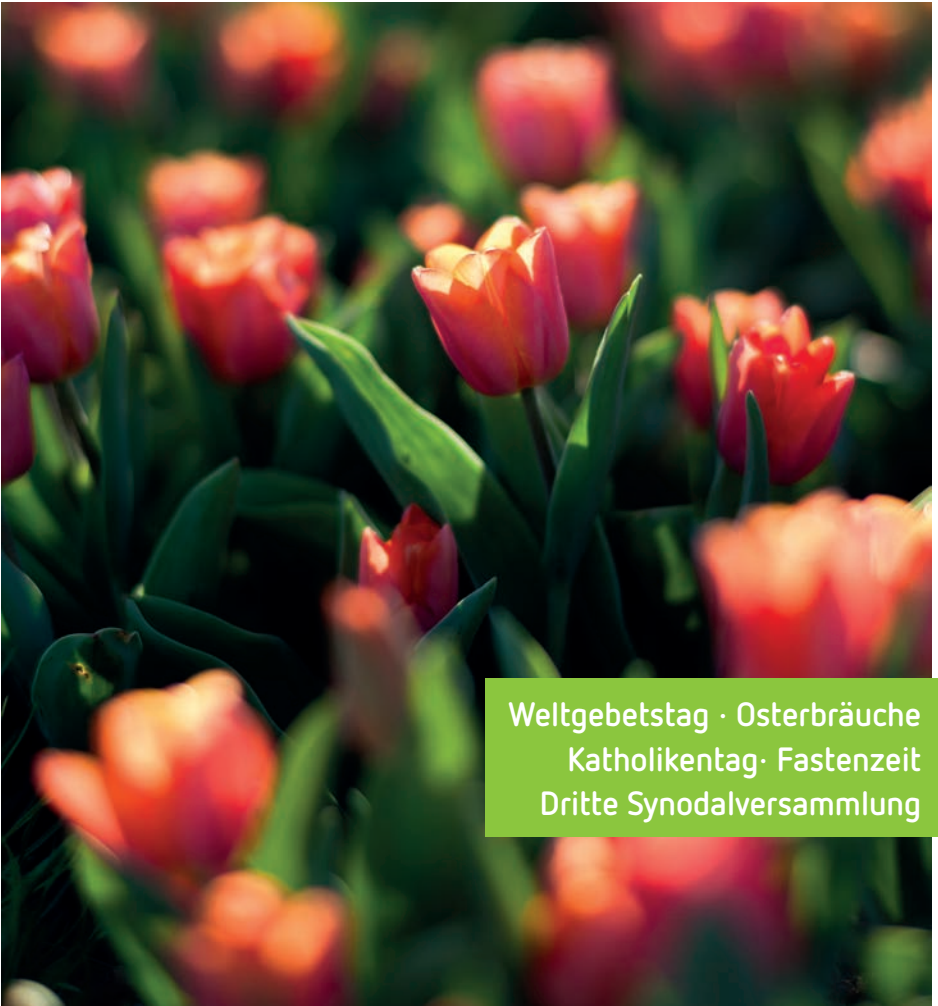


# GEMEINDE GEMEINSAM

Ausgabe 11 · März 2022



Weltgebetstag · Osterbräuche  
Katholikentag · Fastenzeit  
Dritte Synodalversammlung

Katholische Kirchengemeinde St. Pius X. – Großbottwar / Oberstenfeld / Beilstein  
Katholische Kirchengemeinde Heilig Geist – Steinheim / Murr  
Katholische italienische Kirchengemeinde San Giuseppe – Steinheim

<b>Vorwort</b>	3
<b>Aktuelles</b>	4
Anregungen für die Fastenzeit	4
Verabschiedung unserer Chorleiterin Miriam Betz	6
Anne Braun wechselte zum Dekanat Ludwigsburg	7
Weltgebetstag am 4. März	9
Katholikentag	10
Der synodale Weg	11
Konzil von unten	14
Erstkommunion wird verschoben	14
Vorfreude aufs Zeltlager	14
Vorankündigung wichtiger Termine	16
Reise ins Heilige Land	16
Warenkörbe	16
Unser Missionsprojekt	16
Aus dem Diözesanrat	17
Unsere gemeinsame neue Homepage geht demnächst online	18
<b>Gottesdienste/Veranstaltungen</b>	20
<b>Wussten Sie schon...?</b>	25
<b>Freud und Leid</b>	25
<b>Osterbräuche einst und jetzt</b>	28
<b>Ostern für Familien</b>	31
<b>Gemeindeleben Heilig Geist</b>	32
<b>Gemeindeleben St. Pius X</b>	33
<b>Gemeindeleben San Giuseppe</b>	35
<b>Kontakte</b>	36
Impressum	39

### VOM SINN DER FASTENZEIT

Die Fastenzeit ist eine Chance, sich an Geist, Seele und Leib zu erneuern und auf Ostern vorzubereiten. Die 40 Tage, beginnend mit Aschermittwoch, wo Gläubige sich das Aschenkreuz auf die Stirn legen lassen zum Zeichen der Erlösungsbedürftigkeit und Ausrichtung auf Jesus Christus, ist eine geprägte Zeit. Sie erinnert an die 40 Tage, die Jesus in der Wüste zubringt und in Versuchung geführt wird. Der Versucher lockt ihn, „wie Gott zu sein“, also sich an die Stelle Gottes zu setzen, den Willen Gottes zu ignorieren und dagegen den eigenen Willen, seine Sehnsucht nach Macht durchzusetzen. Jesus widersteht solcher Versuchung.

**Das Erste ist also: Sich Zeit nehmen, herauskommen aus dem Zuviel an Arbeit, über sein Leben nachdenken.**

Wer wie Jesus sich Zeit nimmt und in die Einsamkeit geht, wird mit seinen Wünschen und Gedanken konfrontiert und muss sich neu entscheiden. Jesus als das wahre Bild des Menschen will uns eine Orientierungshilfe sein. „Lasst euch verwandeln durch die Erneuerung des Denkens“ (Röm 12,2). Sie können z.B. ein Evangelium am Stück lesen, um Jesus zu begegnen. Traditionelle Gebets- und Frömmigkeitsformen wie das Beten des Kreuzweges – im Gehen – können uns Jesus näherbringen.

**Hilfreich ist, aus dem Zuviel an Nahrung und Konsum herauszukommen. Die Älteren verbinden mit der Fastenzeit den Verzicht auf Süßigkeiten.**

Der Sinn war, aus den eingefahrenen Gewohnheiten herauszukommen und frei zu werden. Das kann z.B. durch Heilfasten und Intervallfasten geschehen. Man hat heute in der Medizin neu die heilende, immunstärkende und vorbeugende Wirkung des Fastens erkannt. Es sollte unter Anleitung geschehen. Ich mache eine gute Erfahrung mit dem Intervallfasten. Es gibt auch das Fasten mit den Augen und Ohren (Fernsehen, PC, Radio). Nichts anderes wollte das traditionelle Aufhängen eines Hungertuches und die Verhüllung von Bildern in der Kirche bewirken. Eine noch recht neue Initiative lädt zum Klimafasten ein – genauere Informationen dazu erhalten Sie auf S. 4.

Die Fastenzeit mündet in den großen Gottesdienst unserer Erlösung durch Jesus Christus (Gründonnerstag, Karfreitag, Osternacht, Ostern); wer ihn intensiv mitfeiert, hat das Wesen des Christentums begriffen.

**Die Fastenzeit beginnt mit dem „Bei sich daheim sein.“ Oder wie es Karl Valentin sagte: „Heute besuche ich mich – hoffentlich bin ich daheim!“**

Pius Angstenberger, Pfarrer



### HUNGERTUCH

Auch in diesem Jahr wird in der Fastenzeit wieder das Hungertuch von Misereor in den Kirchen aufgehängt sein und lädt zur Betrachtung und Meditation ein. Impulse zum Hungertuch „Du stellst meine Füße auf weiten Raum“, gestaltet von Lilian Moreno Sánchez, liegen in den Kirchen aus.



### FASTENAKTION FÜR PAARE „7 WOCHEN LEICHTER“

Unter [www.7wochenleichter.de](http://www.7wochenleichter.de) werden Paare eingeladen, die Zeit von Aschermittwoch bis Ostern für sich selbst und füreinander zu nutzen. Einmal pro Woche werden Karten mit Impulsen zur Verfügung gestellt, die per Mail oder Link aufs Handy abonniert oder einfach über die Homepage abgerufen werden können.

Eine solche Aktion gibt es auch für Familien mit (Grund-)Schulkindern. Informationen dazu gibt es unter

[www.elternbriefe.de/7wochen](http://www.elternbriefe.de/7wochen)



### SOVIEL DU BRAUCHST – Fastenaktion für Klimaschutz und Klimagerechtigkeit

Mit dieser Fastenaktion stellen wir uns in die christliche Tradition, die in der Zeit vor Ostern des Leidens gedenkt und bewusst Verzicht übt, um frei zu werden für neue Gedanken und andere Verhaltensweisen. Der Klimawandel verursacht Leiden, denn er gefährdet das Leben von Menschen, Tieren und Pflanzen. Klimaschutz macht Verzicht erforderlich. Aber immer wieder ist es ein Gewinn, wenn es gelingt, alleine oder in der Gemeinschaft das Leben klimafreundlicher zu gestalten.

- tut Leib und Seele gut: Spüren und erleben, was ich wirklich brauche, was wichtig ist für ein gutes Leben im Einklang mit der Schöpfung.
- lässt Herz, Hand und Verstand anders und achtsamer mit der Schöpfung und den Mitgeschöpfen umgehen.
- weitet den Blick, bereitet auf Ostern vor, verändert mich und die Welt.

Die Broschüre zur Fastenaktion liegt in den Kirchen aus und ist über die Homepages abrufbar.

## CARITAS-FASTENOPFER

Unter dem Motto „Hier und jetzt helfen!“ bittet die Caritas am 12./13. März 2022 in allen Gemeinden der Diözese Rottenburg-Stuttgart um Spenden. 40 Prozent der Spenden verbleiben direkt in den Kirchengemeinden für ihre sozial-karitativen Aufgaben. Der andere Teil geht an den Caritasverband für seine Dienste und

### Hier und jetzt helfen.



**Caritas-Fastenopfer**  
**12./13. März 2022**

[www.caritas-spende.de](http://www.caritas-spende.de)

Caritasverband der Diözese  
Rottenburg-Stuttgart e. V.



Projekte in der jeweiligen Region. Zehn Prozent davon sind für den Sozialdienst katholischer Frauen e. V. (SKF) bestimmt. „Das machen wir gemeinsam“ – so hat die Caritas in Deutschland ihre Kampagne 2021/2022 überschrieben. Jeder und jede kann in der eigenen Umgebung anpacken und etwas mit anderen gemeinsam tun. Jedes Engagement ist wichtig, damit möglichst viele Menschen gute Chancen für ein gelingendes Leben haben. Solche Solidari-



tät stärkt den gesellschaftlichen Zusammenhalt und fördert den sozialen Frieden in Deutschland und weltweit. Wenn jeder Einzelne seinen Teil einbringt, wird es möglich, dass ein Leben auch unter Pandemie-Bedingungen für alle lebenswert wird. Auch Sie können in Ihrer unmittelbaren Umgebung einen Beitrag für das große Ganze leisten und sich für ein gerechtes Miteinander einsetzen! In sozialen, karitativen Projekten und Diensten der Kirchengemeinde, der Caritas-Zentren und Einrichtungen des Sozialdienstes katholischer Frauen in Ihrer Region lindern ehrenamtlich und hauptamtlich Mitarbeitende die Probleme von Menschen und setzen sich engagiert für Menschen in Not mitten unter uns ein. Lassen Sie uns gemeinsam für soziale Gerechtigkeit einsetzen und Zeichen christlicher Nächstenliebe setzen. Wir danken Ihnen herzlich, wenn Sie die soziale Arbeit Ihrer Kirchengemeinde und der Caritas vor Ort mit Ihrer Spende unterstützen können.

Spendenkonto der kath. Kirchengemeinde Hl. Geist  
IBAN: DE69 6045 0050 0003 0226 83

Spendenkonto der kath. Kirchengemeinde St. Pius X.  
IBAN: DE85 6045 0050 0004 0084 00

Verwendungszweck: Caritas Fastenopfer 2022

Termine für die Gottesdienste in der Fastenzeit und an Ostern finden Sie auf Seite 20.



### VERABSCHIEDUNG UNSERER CHORLEITERIN MIRIAM BETZ

Am 29. November 2021 haben wir unsere Chorleiterin Miriam Betz mit einem weinenden Auge verabschiedet. Seit Mai 2019 hat sie den Chor der Heilig Geist Gemeinde geleitet und schon zu Weihnachten durften wir einen musikalischen Höhepunkt begehen mit einer feierlichen Festmesse mit Orchesterbegleitung. Die nächsten Projekte waren schon in Planung und mit einem Chorwochenende im März 2020 wollten wir dafür den Grundstein legen. Doch dann kam die Corona-Pandemie auch bei uns an, und alles kam anders als geplant. Da keine Präsenzproben mehr möglich waren, hat Frau Betz mit dem „Wohnzimmerchor“ den Sängerinnen und Sängern Übungsmaterial in Form von Noten und Tondateien zur Verfügung gestellt, damit jeder zu Hause weiterüben konnte. Zwar wussten wir nicht wann wir wieder im Gottesdienst singen dürfen, aber dennoch konnten wir wenigstens unsere Stimmen trainieren. In der Zeit, als in den wieder stattfindenden Präsenzgottesdiensten kein Gemeindegesang möglich

war, haben sie und einige aus dem Chor durch Kantorengesang zur musikalischen Gestaltung der Messfeiern beigetragen. Die Wiederaufnahme der Präsenzproben im Herbst 2020, damals mit 3 Metern Abstand zwischen den Sängerinnen und Sängern, und erneut im September 2021, nun unter 2G-Bedingungen, war jeweils nur von kurzer Dauer. Denn schon nach 2 Monaten mussten wir aufgrund stark steigender Inzidenzzahlen die Probenarbeit einstellen. Trotzdem hat Frau Betz durch ihr Engagement und ihre mitreißende Begeisterung für die Chormusik den Chor gemeinsam mit dem Vorstand bestmöglich durch diese schwierige Zeit geführt. Dafür danken ihr Pfarrer Pius Angstenberger im Namen der Kirchengemeinde und der Vorstand des Chors von ganzem Herzen. Frau Betz gibt die Chorleitung aus beruflichen Gründen ab, um sich auf die vor ihr liegende Zeit als Referendarin im Schuldienst konzentrieren zu können. Dafür wünschen wir ihr viel Erfolg und Gottes Segen. <<

Claudia und Joachim Kunz

### ANNE BRAUN WECHSELTE ZUM DEKANAT LUDWIGSBURG

Im Januar wechselte Pastoralreferentin Anne Braun nach zwölfteinhalb Jahren im Dienst unserer Seelsorgeeinheit ihre Stelle, um eine neue Aufgabe beim Katholischen Dekanat Ludwigsburg anzutreten. Im Rahmen feierlicher Gottesdienste in der Herz-Jesu-Kirche Oberstenfeld und Heilig Geist in Steinheim wurde sie Anfang Januar offiziell verabschiedet.

Anne Braun war seit 2009 in den beiden katholischen Kirchengemeinden St. Pius X.

und Heilig Geist Steinheim tätig, seit 2012 als hauptamtliche Pastoralreferentin. Pfarrer Dr. Pius Angstenberger würdigte Anne Braun als wertvolle und engagierte Seelsorgerin, die in beiden Gemeinden eine große Lücke hinterlassen werde: „Sie hat mit viel Herzblut eine Fülle an Aufgaben bewältigt und dabei immer den Blick für den einzelnen Menschen bewahrt“.

Anne Braun hat sich in den 12 Jahren ihrer Gemeindetätigkeit schwerpunktmäßig um die Jugend- und Firmkatechese sowie um die Familienpastoral gekümmert und auf diesem Gebiet viele Maßstäbe gesetzt. Beispielhaft nannte Pfarrer Dr. Angstenberger die Begleitung der Kinderkirch-Teams, die Entwicklung neuer Gottesdienstformen wie die Gute-Nacht-Kirche und die Verantwortung für die Firmvorbereitung.

In den letzten Jahren hat sich Anne Braun federführend des Prozesses „Kirche am Ort“ angenommen. Anne Braun habe diesen schwierigen Prozess als Motor maßgeblich geprägt und im beständigen Austausch u.a. mit den anderen christlichen Konfessionen vor Ort und den bürgerlichen Gemeinden im Bottwartal sehr erfolgreich gestaltet, so Pfarrer Angstenberger. Auf dem Gebiet der Öffentlichkeitsarbeit hat sie durch Einführung eines neuen, professionell gestalteten Gemeindebriefs und eines modernen Internetauftritts für die gesamte Seelsorgeeinheit mit gemeinsamem Logo und Erscheinungsbild bleibende Maßstäbe gesetzt und damit einen sichtbaren Beitrag zum weiteren Zusammenwachsen der beiden selbststän-



digen Kirchengemeinden geleistet.

Die Gewählten Vorsitzenden der Kirchengemeinderäte St. Pius X, Stephan Molnar, und Heilig Geist, Dr. Rudolf Grill, dankten Anne Braun im Namen aller Gemeinderäte und der gesamten Seelsorgeeinheit für ihr segensreiches Wirken. „Du hast in unserer Gemeinde vieles bewirkt und deine Aufgaben immer mit Ruhe und Besonnenheit wahrgenommen“, so Stephan Molnar. „Du hinterlässt große Fußstapfen.“ Als Präsent übergab er Anne Braun ein Apfelbäumchen, das künftig den heimischen Garten in Beilstein zieren und dessen künftige Ernte an die ertragreiche Zeit in der Kirchengemeinde erinnern soll. Rudolf Grill, selbst Organist in Heilig Geist, sprach drei Elemente aus der Musik an, die die Persönlichkeit von Anne Braun charakterisieren: Thema – nicht die eigene Person, sondern das Thema habe für sie stets im Vordergrund gestanden; Takt – der ihren taktvollen Umgang mit ihren Mitmenschen bestimmt habe und Lautstärke – in dem Sinne, dass nicht die lauten, sondern die leisen Töne die Herzen der Menschen er-



reichen. Im Namen der Gemeindemitglieder sowie der ehrenamtlich und hauptamtlich tätigen Mitarbeiter der gesamten Seelsorgeeinheit überreichte Pius Angstenberger Anne Braun einen Gutschein für einen Kurzurlaub mit der Familie im Don-Bosco-Haus am Bodensee und die Osterkerze des Jahres ihres Dienstantritts 2009. Kirchengemeinde Heilig Geist und Gruppierungen schenkten Anne Braun darüber hinaus ein „Poesiealbum“ mit Fotos und Texten

in Großbottwar und dem Lied „Von guten Mächten treu und still umgeben“ in Steinheim verabschiedeten sich zwei Gottesdienstgemeinden wehmütig und doch fröhlich von Anne Braun, die dann doch einmal zum Taschentuch greifen musste. Aber: Da sie mit ihrer Familie auch weiterhin im Bottwartal wohnen und der Seelsorgeeinheit eng verbunden bleiben wird, war der Abschied sicher kein endgültiger. <<

J.Schmutz/U.Baumeister

Liebe Gemeindemitglieder, liebe Leser, die Sie unserer Seelsorgeeinheit verbunden sind,

ganz herzlich möchte ich mich bedanken für das, was ich in den vergangenen zwölf Jahren als Pastoralreferentin im Bottwartal erfahren, begleiten und mitgestalten durfte: für die vielen guten Begegnungen, für die vertrauensvolle Zusammenarbeit, für die Lebenssituationen und -abschnitte, die ich begleiten durfte, für geteiltes Leben und geteilten Glauben. Danke auch für die lieben Abschieds- und Dankesworte und die Zeichen der Verbundenheit.

Ich trete meine neue Stelle an, reich beschenkt mit vielen schönen Erinnerungen, die einen wichtigen Platz in meinem Herzen haben werden und die mein weiteres Tun ganz bestimmt prägen werden. Ich freue mich, wenn wir uns weiterhin zu verschiedenen Anlässen in unserer Seelsorgeeinheit begegnen werden und wünsche Ihnen allen Gottes Schutz und Segen.

Danke.

Eure / Ihre Anne Braun





## WELTGEBETSTAG AM 4. MÄRZ 2022

### Erfahrungsbericht: Wie im Himmel...

...so erfüllt und schön war unser Gottesdienst letztes Jahr in der St. Martins Kirche in Großbottwar.

Sofort denkt man dabei an den Film, der schon vor ca. 10 Jahren mit vielen Preisen ausgezeichnet wurde und einer meiner Lieblingsfilme ist. Nicht zuletzt wegen dem wundervollen Chor und dem Lied der Gabriella: „Ich will spüren, dass ich lebe, jeden Tag ganz neu... Gänschhautfeeling“.

Der Gottesdienst sollte ursprünglich in St. Pius stattfinden, doch wegen der Abstandsregelungen war es so nicht möglich. Wir durften Gäste sein bei unseren Schwestern und Brüdern der evangelischen Gemeinde, wofür wir uns ganz herzlich bedanken. Wir hatten befürchtet, dass wegen Corona weniger Leute als sonst kommen würden. Mit unserem Musikteam hatten wir nur eine Probe und die war nicht gerade vielversprechend. Aber dann haben wir musiziert, gesungen und so gut harmonisiert, dass die Engel neidisch waren. Auch die Texte, die Liturgie und die Ansprache der Pfarrerin Katharina Kuttler waren sehr

gelingen. Auf das Thema in diesem Jahr freue ich mich ganz besonders, weil es das ausdrückt, was wir alle ganz dringend brauchen, nämlich Hoffnung, jetzt gerade noch mehr als sonst.

### EINLADUNG

Am 4. März 2022 laden Frauen aus England, Wales und Nordirland uns ein, den Spuren der Hoffnung nachzugehen. Gemeinsam wollen wir auch Samen der Hoffnung aussäen in unserem Leben, in unseren Gemeinschaften, in unserem Land und in dieser Welt. Gott wird sie wachsen lassen. Der Bibeltext Jeremia 29,14 des diesjährigen Weltgebetstags ist ganz klar: Ich werde euer Schicksal zum Guten wenden.

Wer kennt sie nicht, die schönen irischen Segenslieder und Segensprüche, die uns trösten, die uns Zuversicht und Vertrauen schenken. << Brunni Jäger

# Weltgebetstag



## Zukunftsplan: Hoffnung



England, Wales  
und Nordirland

4. März 2022

## WELTGEBETSTAGSGOTTESDIENSTE

- Murr 16.30 Uhr Ev. Gemeindehaus Oase
- Beilstein 18.00 Uhr St. Anna Kirche
- Großbottwar 18.30 Uhr St. Pius X. Kirche
- Oberstenfeld 19.00 Uhr Ev. Dorfkirche
- Steinheim 19.30 Uhr Heilig Geist Kirche



## KATHOLIKENTAG IN STUTTGART

Unter dem Leitwort „Leben teilen“ kommen vom **25. bis 29. Mai 2022** zehntausende TeilnehmerInnen zum 102. Deutschen Katholikentag nach Stuttgart. Mit dem Motto stellt sich der Katholikentag den globalen Herausforderungen, die unter anderem die aktuelle Pandemie noch einmal sichtbar gemacht hat. Das Programm wird sich an drei Themenbereichen orientieren:

- Themenbereich 1 – Unser Glaube: Hoffnung teilen, (religiöse und theologische Fragen; interreligiöser Dialog)
- Themenbereich 2 – Unsere Verantwortung: Herausforderungen teilen, (regionale, nationale und europaweite Themen; gesellschaftspolitische Fragen)
- Themenbereich 3 – Unsere Zukunft: Chancen teilen, (globale Themen; Zentrum Weltkirche)

Bei den mehr als 1.000 Programmpunkten erwarten Sie Gottesdienste, Diskussionen, Workshops, Mitmachangebote und ein vielfältiges Kulturprogramm. Außerdem

präsentieren sich auf vielen Bühnen Verbände, Laienräte, Hilfswerke, Diözesen, Orden und ökumenische Organisationen. Die Veröffentlichung des detaillierten Programmes ist für den 7. März geplant.

**Wir werden an drei Tagen Tagesfahrten zum Katholikentag anbieten, die jeweils von einem pastoralen Mitarbeiter begleitet werden.** Die Tageskarten werden voraussichtlich je 25,-€ kosten und von den Kirchengemeinden gesamt-

melt bestellt. Fahrten sind geplant für

- Donnerstag, 26. Mai 2022
- Freitag, 27. Mai 2022
- Samstag, 28. Mai 2022

Eine Programmvorauswahl wird vorab zur Verfügung gestellt, so dass die Teilnehmer sich jeweils ein persönliches Programm für den Tag in Stuttgart zusammenstellen können.

Bei Interesse an einer Teilnahme an einem oder mehreren Tagen bitten wir um Anmeldung über das Pfarrbüro St. Pius X. bzw. das Pfarrbüro Heilig Geist an.

Über aktuelle Entwicklungen – auch zum Thema Großveranstaltungen unter Pandemie-Bedingungen informiert die Seite [katholikentag.de](http://katholikentag.de). Direkte Informationen frei Haus ermöglicht der elektronische Newsletter unter [katholikentag.de/newsletter](http://katholikentag.de/newsletter) oder auch die Social Media-Kanäle des Katholikentags Twitter, Instagram und facebook.

>> [www.katholikentag.de](http://www.katholikentag.de)

### Dritte Synodalversammlung des Synodalen Weges (3. bis 5.02.2022)



### „UNS GELINGT DER DURCHBRUCH IN EINE VERÄNDERTE KULTUR“

Drei Tage haben Laien und Kleriker um Ergebnisse gerungen. 14 Vorlagen der 4 Foren wurden in der Vollversammlung der Synodalen Berater und Beraterinnen diskutiert und bearbeitet und mit großen Mehrheiten bestätigt. Drei Vorlagen wurden als Beschlüsse mit überwältigender Mehrheit beschlossen:

- Der Orientierungstext „Auf dem Weg der Umkehr und der Erneuerung. Theologische Grundlagen des Synodalen Weges.“
- Der Grundtext „Macht und Gewaltenteilung in der Kirche – Gemeinsame Teilnahme und Teilhabe am Sendungsauftrag.“
- Der Handlungstext „Einbeziehung der Gläubigen in die Bestellung des Diözesanbischofs.“



Die Präsidentin des ZdK und des Synodalen Weges, Dr. Irme Stetter-Karp, würdigte die Synodalversammlung als Erfolg. „Die Ergebnisse hier machen mich zufrieden. Wichtige Handlungstexte sind [aber] auf der nächsten Versammlung durchzubringen, ohne die das umfassende Reformwerk, das wir uns zusammen mit den Bischöfen

vorgenommen haben, nicht gelingen kann. Menschenrechte in der Kirche sind erst dann Realität, wenn es Gerechtigkeit für alle Geschlechter gibt, Segen für alle, Teilhabe aller an Entscheidungen aller, die alle angehen!“, so Dr. Stetter-Karp. Der Synodale Weg habe seit Jahrzehnten überfällige Veränderungen auf die Tagesordnung gesetzt. „Ich erwarte von den Bischöfen, dass sie umsetzen, was Papst Franziskus schon zu Beginn seines Pontifikats anstieß:

vorgenommen haben, nicht gelingen kann. Menschenrechte in der Kirche sind erst dann Realität, wenn es Gerechtigkeit für alle Geschlechter gibt, Segen für alle, Teilhabe aller an Entscheidungen aller, die alle angehen!“, so Dr. Stetter-Karp. Der Synodale Weg habe seit Jahrzehnten überfällige Veränderungen auf die Tagesordnung gesetzt. „Ich erwarte von den Bischöfen, dass sie umsetzen, was Papst Franziskus schon zu Beginn seines Pontifikats anstieß:

Dezentrale Lösungen zu finden – und damit für die Kirche in Deutschland Wege für eine kraftvolle Zukunft zu eröffnen.“ Die ZdK-Präsidentin fügte hinzu: „Zu erwarten, dass die Weltkirche Probleme löst, die man selbst, vor Ort, in die Hand nehmen muss – das ist nicht unsere Erwartung als ZdK. Wir müssen hier bei uns handeln. das kann niemand abnehmen. Auch nicht der Papst!“



Bischof Dr. Georg Bätzing, Vorsitzender der Deutschen Bischofskonferenz und Präsident des Synodalen Weges, wertete die Synodalversammlung ebenfalls als Erfolg. „Die

Atmosphäre war vertrauensvoll, angstfrei, konstruktiv. Die Diskussionen waren von Argumenten und Hoffnung getragen. Wir machen Texte, um das konkrete Handeln der Kirche zu verändern. Ich bin zuversichtlich, dass uns der Durchbruch in eine veränderte Kultur gelingt: deutlich partizipativer, gerechter, in geteilter Verantwortung aller, die durch Taufe und Firmung zum Gottesvolk gehören.“ Konkret fügte Bischof Bätzing hinzu: „Wir wollen, dass die Gläubigen eines Bistums stärker als bisher an der Wahl ihres Bischofs beteiligt werden. Wir wollen nicht zusehen, wie die Lebensader der Kirche – die Sakramente – mehr und mehr versiegt, weil es zu wenig Priester gibt. Wir wollen, dass Frauen in der Kirche aufgrund ihrer gleichen Würde Zugang zu Diensten und Ämtern erhalten.“ Die Synodalversammlung habe auch gezeigt, dass ein Kulturwandel in der Gestaltung des kirchlichen Arbeits-

rechts notwendig sei. „Das wurde durch die mutige Aktion #outinchurch deutlich. Viele in der Synodalversammlung haben sich ausdrücklich dafür ausgesprochen. Wir geben die Veränderung der Grundordnung des kirchlichen Dienstes in den nötigen Beratungsprozess. Vorarbeiten dazu sind bereits weit gediehen. Es geht im Kern um eine neue Ausrichtung. Individuelle Loyalitäten werden auf ein Mindestmaß dessen begrenzt, was der gemeinsamen Ausrichtung eines Dienstes in der Kirche entspricht. Die persönliche Lebensführung in Partnerschaft bleibt als persönliche Entscheidung außen vor“, so Bischof Bätzing. Mit Blick auf Rom hob er hervor, eine hilfreiche Kommunikation zu suchen und zu gestalten. „In der Synodalversammlung wurde mit großer Zustimmung und Freude aufgenommen, dass wir eine gemischte Gesprächsgruppe zwischen Verantwortlichen im römischen Synodensekretariat und dem Präsidium des Synodalen Weges in unserem Land einrichten werden.“



Der Vizepräsident des Synodalen Weges und des ZdK, Prof. Dr. Thomas Söding, erklärte: „Die katholische Kirche kann Synode. Sie ist mutig, respektvoll

und fleißig.“ Jetzt gebe es zwei Handlungstexte, mit deren Umsetzung sofort begonnen werden müsse: „Macht wird in der katholischen Kirche geteilt, kontrolliert und nicht verbrämt oder verleumdet. Führung wird wahrgenommen – auf neue Weise. Der Text zu Macht und Gewalten-

teilung zeigt, was alles in der katholischen Kirche möglich ist, wenn man das will. Die Kirche steht nicht bei Null. Aber Synodalität ist eine fortwährende Aufgabe“, so Prof. Söding. Mit Blick auf die Debatte um den Zölibat würdigte er das vielfältige Plädoyer, diese Lebensform zu öffnen: „Es haben Bischöfe gesagt, dass sie mit dem bisherigen Modell ans Ende kommen: Es gibt in ihren Diözesen keine jungen Männer, die sich auf den Weg des zölibatären Priestertums machen wollen. Viele Bischöfe haben betont, dass die Öffnung nicht ein Notbehelf ist, sondern eine Chance für die Ehe.“ Im Bereich der Sexualethik sei unverkennbar, wie stark die verantwortete Praxis von Menschen heute und die offizielle Lehre der Kirche auseinanderklafften. „Die Mehrheiten für Veränderungen sind groß.“

Es gibt aber auch Widerspruch – nicht nur, aber nicht zuletzt von Bischöfen. Ich setze darauf, dass dort der Dialog mit dem Forum vertieft wird“, so Prof. Söding. „Ich bin nach Frankfurt gefahren, weil ich mich für die Umkehr und Erneuerung der katholischen Kirche einsetze. Ich werde in dem Wissen nach Hause fahren, dass wir Weichen gestellt haben. Auf diesem Weg muss es voran gehen – in der Synodalversammlung und in den Diözesen.“

Die 4. Synodalversammlung findet vom 8. bis 10.09.2022 wieder in Frankfurt/Main statt. <<

Quelle: Pressemeldung Nr. 37  
„Der synodale Weg“  
[www.synodalerweg.de](http://www.synodalerweg.de)





Am 12.03.2022 wird das sogenannte „Konzil von unten“ in der Bischofsstadt Rottenburg stattfinden. Dazu haben sich bereits 284 Delegierte aus 123 Kirchengemeinden und Gruppierungen angemeldet!

Zentrale Themen beim diözesanen Konzil sind: Reformen herbeiführen und ein Überwinden in der Kirche von Machtstrukturen, Sprachlosigkeit, Ungleichheit und Ungerechtigkeit, von monarchischen Entscheidungsstrukturen, erstarrter Sexualmoral und die Trennung zwischen den Kirchen. Dabei wollen das Konzil von unten und der synodale Weg ausdrücklich als Ergänzung und nicht als Gegensatz verstanden werden!

Das Konzil ist eine Initiative von der Aktionsgemeinschaft Rottenburg (Priester und Diakone), dem Bund der deutschen katholischen Jugend (BDKJ), dem katholischen deutschen Frauenbund und der Initiative pro concilio e.V. <<

[www.konzil-von-unten.de](http://www.konzil-von-unten.de).

Rebekka Breimaier

## ERSTKOMMUNION 2022 VERSCHOBEN

Liebe Erstkommunionfamilien und alle Interessierten an der Erstkommunionvorbereitung, sicherlich stellen auch Sie sich solch ähnliche Fragen: „Wann wird

diese Pandemie endlich ein Ende haben? Wann werden wir wieder zur Normalität zurückkehren können?“ Diese Krise macht sämtliche Planung zu Nichte und wir kämpfen täglich mit den uns neu gestellten Herausforderungen. Aufgrund der weiterhin anhaltenden epidemischen Lage müssen wir die Erstkommuniongottesdienste, die im April und Mai 2022 geplant waren, verschieben. Wir hoffen darauf, im Frühjahr mit einer angemessenen Vorbereitung beginnen zu können, so dass die Erstkommuniongottesdienste dann wie folgt stattfinden:

- Für die Gemeinde Heilig Geist am 17.09.2022 um 10.00 Uhr um 14.00 Uhr, sowie am 24.09.2022 um 10.00 Uhr jeweils in der Heilig Geist Kirche Steinheim.
- Für die Gemeinde St. Pius X. am 24.09.2022 um 14.00 Uhr in der St. Pius X. Kirche in Großbottwar und am 08.10.2022 um 10.00 und um 14.00 Uhr in der Herz Jesu Kirche in Oberstenfeld.

Die Familien werden zu gegebener Zeit schriftlich informiert. Bei Fragen bin ich nach wie vor gerne für Sie da.

Es grüßt Sie herzlichst,

Gemeindereferentin Liz Porcaro



## VORFREUDE AUF'S ZELTLAGER

Bald ist es wieder so weit! Zwei spannende Wochen Zeltlager, vom 31. Juli bis zum 12. August 2022, voller Abenteuer, Spiel und Spaß warten auf DICH! Die Anmeldung ist ab sofort möglich (unter: [www.teilivz.de](http://www.teilivz.de)). In unserem Zeltlager stehen täglich neue, spannende Erlebnisse auf dem Programm. Das Wort „Langeweile“ kennt hier keiner. Was wäre beispielsweise ein Zeltlager ohne Geländespiele? Ein Zeltlager ohne H.I.G.



(s'Häusle isch g'falla), CTF (capture the flag) oder „Froschkönig“? Einfach unvorstellbar!

Genauso wie Teamwork und Taktik zu einem erfolgreichen Geländespiel gehören, wird die richtige Tarnung mit Matsch und Lagerfeuer-Asche, sowie Tarnkleidung von jedem Zeltlagerfreund optimiert.

Ausgewert von diesen Spielen im Wald und auf den Wiesen, basteln wir an manchen Tagen richtig tolle Sachen. Seien es Meisterleistungen beim Floß-Bau im Bach oder auch beim Sonnenuhrenbau: Abwechslung ist garantiert!

Am Zeltlager-Sonntag feiern wir jedes Jahr einen Gottesdienst auf einer idyllischen Waldlichtung, an dessen Gestaltung wir alle mit viel Kreativität mithelfen dürfen. Ebenso wie der Gottesdienst gehört zu einem Sonntag ein schmackhaftes Essen, welches die Küche traditionsgemäß mit Schnitzel und Kartoffelsalat garantiert.

Ist das Wetter besonders schön und die Sonne brennt vom Himmel, dann trifft man uns meist an einem See oder im Freibad an, wo wir uns im kühlen Wasser erfrischen. Bei Volleyball, Federball, verrückter Saltoakrobatik, einer Wasserolympiade oder auch einfach nur dem „Chillen auf der Wiese“ geht die Zeit meist viel zu schnell vorbei.

Und das allabendliche Highlight steht auf dem Programm: Die Lagerfeuerunde. Am knisternden Feuer wärmen wir die Füße auf, während sich um uns herum der Tag dem Ende zuneigt, die Sonne im Abendrot versinkt und die Nacht hereinbricht. Wir beschallen unser „Land of Green“ um den Zeltplatz herum mit Liedern.

Nach dem Singen lauschen wir gespannt der Geschichte, welche jeden Abend vorgelesen wird. Bei „Das Magisterium“, „Geisterritter“ oder „Blauvogel“ schmeckt der heiße Tee aus der Küche gleich viel besser und der Sternenhimmel über uns beginnt zu leuchten.



Ein Zeltlagertag endet immer, dem Plätschern des Bachs lauschend, im warmen Schlafsack, wobei man nicht selten nach wenigen Stunden durch Fußgetrampel und Geschrei auf dem Platz aus dem Schlaf gerissen wird... <<

Wir freuen uns auf EUCH!

Euer ZL-Dream-Team 2022 Paul Behl, Sandra und Daniel Bisogno, Nele Elsweier, Jonas Böhler, Muriel Castan, Selina Greiner, Elina Köhler, Lukas Lob, Benedikt Reiner und Alexander Schottdorf

**VORANKÜNDIGUNG WICHTIGER TERMINE**

02.07. Beauftragung Christoph Eichwald  
 03.07. Sommerfest PX / 60 Jahre Herz Jesu  
 10.07. Firmgottesdienste SE  
 18.09. Kirchweih PX  
 17.09. + 24.09. Erstkommunion Steinheim  
 24.09. Erstkommunion Großbottwar  
 08.10. Erstkommunion Oberstenfeld  
 09.10. Franziskusfest Heilig Geist  
 21.11. – 30.11. Reise ins Heilige Land

**REISE INS HEILIGE LAND**

Die Reise ins Heilige Land, die im vergangenen Jahr wegen der Corona-Situation nicht stattfinden konnte, ist nun für 21.11.-30.11.2022 geplant. Bitte merken Sie sich den Termin bei Interesse bereits vor. Sobald eine genauere Planung möglich ist, informieren wir genauer über Homepage, Mitteilungsblätter und den Gemeindebrief.

**WARENKÖRBE**

Unter dem Motto „Wer hat der gibt, wer braucht der nimmt“ stehen weiterhin hinten in unseren Kirchen die Warenkörbe, die von den Caritasausschüssen regelmäßig befüllt werden. Wir möchten auch hier wieder darauf aufmerksam machen. Helfen Sie mit, die Körbe zu befüllen und machen

Sie andere auf das Angebot aufmerksam. Gependet werden können haltbare Lebensmittel und Drogerieartikel. Für alle Gaben, die bisher gespendet wurden und für all die, die noch dazukommen, ein herzliches Vergelt's Gott.

Für die Caritasausschüsse: Liz Porcaro

**Missionsprojekt unserer Seelsorgeeinheit:  
LESEDI CENTRE OF HOPE**

Die Sießener Schwestern in Südafrika sind mit einem sehr schmerzvollen Zeichen der Zeit konfrontiert: Unsäglich viele Menschen sind mit HIV infiziert, was für die Person selbst und die Familie viele Konsequenzen mit sich bringt. Väter fallen aus, Mütter haben selbst das Virus und wissen nicht, wie lange sie noch für ihre Kinder sorgen können. Oft müssen Großeltern ihre Enkel bei sich aufnehmen, die als Waisen zurückbleiben.

Deshalb wurde 2003 das Lesedi Centre of Hope gegründet. Es ist das Koordinationsbüro für HIV / AIDS in der Erzdiözese Bloemfontein. Hier läuft alle HIV / AIDS-Arbeit der Diözese zusammen. Schwester Electa Wild hat über 50 Jahre Erfahrung in Südafrika. Sie wurde 1939 in Reinstetten im Kreis Biberach/Riß geboren und leitet ein großes Netzwerk aus Helfern und Ansprechpartnern. Die Arbeit des Zentrums hat zwei Stoßrichtungen:

- Betreuung infizierter Personen und ihrer Familien (Hausbesuche, Arztbegleitung, Hospiz- und Pflegeheim)
- Vermeidung neuer Infektionen durch Präventionsarbeit bei Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen, die auf Verhaltensänderung und größere Selbstverantwortung zielt





Innerhalb der Arbeitsfelder des Koordinationsbüros gibt es auch noch eine Nachmittagsbetreuung für Waisen und gefährdete Kinder, in der mit den Kindern gespielt, gebastelt, gesungen... wird. Den Kindern soll dadurch Halt gegeben werden. Auch bekommen Kinder aus Lesotho Schulunterricht, die aufgrund fehlender Geburtsurkunden nicht die offizielle Schule besuchen dürfen.

### **Spenden über das Konto der Kath.**

Kirchengemeinde St. Pius X.

IBAN: DE85 6045 0050 0004 0084 00

Kennwort: Lesedi Centre of Hope

### **AUS DEM DIÖZESANRAT**

Am 26. und 27.11.2021 traf sich der 11. Diözesanrat online zu seiner letzten Vollversammlung im Kalenderjahr 2021.

Die Tagesordnung der zweitägigen Sitzung war vollgefüllt: Ein großer Themenblock handelte von den pastoralen Schwerpunkten. In mehreren Break-Out-Rooms konnte man sich zu den Sachständen der aktuellen (2021/2022) informieren. Diese sind: Nachhaltigkeit, bezahlbarer Wohnraum, junge Erwachsene und der 102. deutsche Katholikentag Ende Mai 2022 in Stuttgart. Auch gab es erste Überlegungen über die zukünftigen pastoralen Schwerpunkte für

die Jahre 2023/2024, die vom Pastoralausschuss und dem Bischöflichen Ordinariat (BO) mitgebracht wurden.



Ein weiterer Schwerpunkt waren Themen finanzieller Natur, die der Diözesanrat in seiner Funktion als Kirchensteuervertretung zu entscheiden hat. Der Bericht des Finanzausschusses beinhaltete etwa einen Ausblick auf die Entwicklung der Kirchensteuer. Außerdem wurde die Verwendung des Jahresüberschusses beschlossen: Ein Teil kommt einem Projekt Wissensmanagement der IT-Abteilung des BOs zu Gute und ein anderer Teil unterstützt die Jugend bei coronabedingten Einnahmeausfällen und der Digitalisierung. Auch bei diversen Liegenschaften mussten Entscheidungen gefällt werden: Über den Umgang mit den gesteigerten Kosten von Baumaßnahmen des Internates in Bad Mergentheim, die Sanierung und Nutzung des Klosters Neresheim, sowie über die Mietpreisbremse für das Studentenwohnheim CSH in Tübingen. Ebenfalls ein Punkt auf der Tagesordnung war die Migrantenseelsorge. Hier ging es in einer ersten Lesung um die Konzeption und Richtlinien einer interkulturellen Pastoral. Bezüglich des synodalen Weges gab es Kurzberichte zu den vier Themenforen, die in Mäuschelrunden in Break-Out-Rooms besprochen und diskutiert wurden. Auch über die Studie Kirchenentwicklung, die aus dem KiamO-Prozess (Kirche am Ort – Kirche an vielen Orten) entstanden ist und eine daraus folgende mögliche Weiterarbeit und Umsetzungsschritte, wurde während der Sitzung berichtet.<<

[www.drs.de](http://www.drs.de); [www.raete.drs.de](http://www.raete.drs.de); [www.katholikentag.de](http://www.katholikentag.de)

Rebeka Breimaier



### Drei Gemeinden - eine Einheit

#### DAS IST JETZT ALLES GANZ NEU HIER... ... der neue moderne Internetauftritt der Seelsorgeeinheit startet im April

Bereits Anfang der 2000er-Jahre, direkt in der Zeit, in der das world wide web boomte, wurde die Gemeinde Heilig Geist durch persönliche Initiative von Wolfgang Wunsch mit einer eigenen Homepage im Internet aktiv. 2008 wurde der technisch „in die Jahre gekommene“ Webauftritt, nun organisatorisch vom Ausschuss für Öffentlichkeitsarbeit betreut, komplett neu aufgesetzt und für die Gemeinde St. Pius X. eine neue Homepage auf gleicher Systemgrundlage eingerichtet. Beide Homepages werden bis heute inhaltlich von nur drei Personen gepflegt.

2015 ging dann vom Öffentlichkeitsausschuss Heilig Geist die Initiative aus, diesen Webauftritt neu zu gestalten. In diesem Zusammenhang sollten dann die ehemals unabhängigen Homepages zusammengelegt und um einen eigenständigen Auftritt der italienisch-muttersprachlichen Ge-

meinde San Giuseppe ergänzt werden. Nach intensiven und aufwändigen Vorarbeiten – hier ging es vor allem um die Veröffentlichung von Terminplänen aus der zentralen Terminplanungssoftware der Seelsorgeeinheit – ging das Projekt Anfang 2021 endlich an den Start.

Ein Arbeitskreis mit Vertretern aus allen drei Gemeinden wurde von Anne Braun ins Leben gerufen. Im ersten Schritt erstellte die „AG Homepage“ ein sogenanntes Lastenheft, also eine Auflistung aller Anforderungen, die an die neue Homepage gestellt werden. Im zweiten Schritt wurde mit diesem Lastenheft nach Dienstleistern gesucht, die diesen Webauftritt umsetzen und im späteren Verlauf das Onlineredaktionsteam unterstützen sollten. Und dann ging die Arbeit richtig los. In regelmäßig stattfindenden Arbeitstreffen wurden die von Webdesigner Jochen Leuschner und Programmentwickler / technischem Betreuer Thomas Rotzek

vorgestellten Entwürfe gesichtet und bewertet, um auf dieser Basis der dann getroffenen Entscheidungen die Entwicklung voranzutreiben.

Ende 2021 war dann der Zeitpunkt gekommen, das Team zusammenzustellen, das als Redaktionsteam die vom Pastoralteam und den Gruppen angelieferten Beiträge auf der Homepage veröffentlichen wird.

Im Januar startete die Arbeit des Onlineredaktionsteams damit, die eher unveränderlichen Beiträge der Gruppen in die Homepage einzupflegen – ein gutes und wertvolles Training für die spätere Pflege aktueller Inhalte.

### DREI BESONDERHEITEN

- Alle Termine, für Gottesdienste wie auch für Veranstaltungen, werden nicht mehr von Hand in den Internet-Kalender eingetragen. Sie kommen durch einfachen Import aus dem Verwaltungsprogramm in die Datenbank der Homepage. Dies spart Arbeitszeit bei den Pfarrsekretärinnen, sondern stellt vor allem sicher, dass die angezeigten Termine „richtig“ sind, weil manuelle Fehleingaben nicht mehr möglich sind. Für Sie also der klare Vorteil: Auf diese Informationen können Sie sich verlassen.
- Die zweite Besonderheit ist der Einsatz einer Filtertechnik, die es Ihnen erlaubt, die Inhalte der Homepage aus Sicht der Seelsorgeeinheit oder aus Sicht einer der drei Gemeinden anzuschauen. Mit dieser technisch ausgefeilten, aber dennoch intuitiv zu bedienenden Funktionalität bieten wir somit Sichten auf Seelsorgeeinheit und Kirchengemeinden für Men-



schen, die sich „nur mal schnell einen Überblick verschaffen“, gleichzeitig aber auch für Gemeindemitglieder, die gezielt nach einem Termin oder einer Veranstaltungskündigung schauen wollen.

- Eigentlich selbstverständlich, aber dennoch erwähnenswert: Die neue Webseite ist „responsive“, das heißt, sie optimiert die Darstellung automatisch für das jeweilige Endgerät. Auch vom Handy aus lassen sich die Informationen so jederzeit übersichtlich abrufen.

Wenn Sie jetzt, nach dem Besuch der Homepage, sagen „das gefällt mir, da will ich mitmachen“ – **das Onlineredaktionsteam freut sich selbstverständlich über neue Mitglieder.** Je größer das Team ist desto kleiner wird der Anteil eigener Arbeitszeit. << Ulrich Hofmann

**Wir danken Ulrich Hofmann als fachlichem Koordinator des Projekts und dem ganzen Homepage-Team für die engagierte Arbeit an der neuen Homepage und freuen uns auf das Ergebnis.<<**

Pfarrer Pius Angstenberger

## MÄRZ 2022

## Aschermittwoch

Mi 02	18:00	Eucharistiefeier mit Aschebestreuung	HJ
	19:15	Eucharistiefeier mit Aschebestreuung	HG
Fr 04	16:30	Ök. Gottesdienst zum Weltgebetstag	Ev Oase
	18:00	Gebets- und Bibelkreis in ital. Sprache	HG
	18:00	Ök. Gottesdienst zum Weltgebetstag	EvB
	18:30	Ök. Gottesdienst zum Weltgebetstag	PX
	19:00	Ök. Gottesdienst zum Weltgebetstag	EvO
	19:30	geplant Ök. Gottesdienst zum Weltgebetstag	HG
Sa 05	18:00	Eucharistiefeier	HG
So 06	09:00	Eucharistiefeier	PX
	10:00	Wort-Gottes-Feier SH	HG
	10:30	Eucharistiefeier	HJ
	11:30	Eucharistiefeier in ital. Sprache	HG
	19:00	Taize-Gebet	HJ
Di 08	08:00	Eucharistiefeier	HJ
Do 10	18:30	Eucharistiefeier	HG
Fr 11	17:45	Anbetung	PX
	18:00	Gebets- und Bibelkreis in ital. Sprache	HG
	18:30	Eucharistiefeier	PX
Sa 12	18:00	Eucharistiefeier in ital. Sprache	PX
	18:00	Eucharistiefeier	HG

Kollekte: Caritas Fastenopfer

So 13	09:00	Eucharistiefeier	PX
	10:30	Wort-Gottes-Feier OF	HJ
	10:30	Eucharistiefeier	HG
	17:00	Gute Nacht Kirche	HJ
Di 15	08:00	Eucharistiefeier	HJ
Do 17	17:45	Anbetung	HG
	18:30	Eucharistiefeier	HG
Fr 18	18:00	Gebets- und Bibelkreis in ital. Sprache	HG
	18:30	Eucharistiefeier	PX
Sa 19	18:00	Eucharistiefeier	HG
So 20	09:00	Eucharistiefeier	PX
	10:00	Wort-Gottes-Feier SH	HG
	10:30	Eucharistiefeier	HJ
	11:30	Eucharistiefeier in ital. Sprache, geplant Taufe Chiara De Renzi	HG
Di 22	08:00	Eucharistiefeier	HJ
Do 24	18:30	Eucharistiefeier	HG
Fr 25	17:45	Anbetung	PX
	18:00	Gebets- und Bibelkreis in ital. Sprache	HG
	18:30	Eucharistiefeier	PX
Sa 26	18:00	Eucharistiefeier in ital. Sprache	PX
	18:00	Eucharistiefeier	HG
So 27	09:00	Eucharistiefeier in slow. Sprache	HJ
	09:00	Eucharistiefeier	PX
	10:30	Wort-Gottes-Feier OF	HJ
	10:30	Eucharistiefeier	HG
Di 29	08:00	Eucharistiefeier	HJ
Do 31	17:45	Anbetung	HG
	18:30	Eucharistiefeier	HG

APRIL 2022			
Fr 01	18:00	Gebets- und Bibelkreis in ital. Sprache	HG
	18:30	Eucharistiefeier	PX
Sa 02	18:00	Eucharistiefeier	HG
		Kollekte: Misereor	
So 03	09:00	Eucharistiefeier	PX
	10:00	Wort-Gottes-Feier SH	HG
	10:30	Eucharistiefeier	HJ
	11:30	in ital. Sprache	HG
	19:00	Taize-Gebet	PX
Di 05	08:00	Eucharistiefeier	HJ
Do 07	18:30	Buß-Gottesdienst	HG
Fr 08	18:00	Gebets- und Bibelkreis in ital. Sprache	HG
	18:30	Buß-Gottesdienst	PX
	20:00	Kreuzweg im Freien	HJ
Sa 09	18:00	Eucharistiefeier in ital. Sprache	PX
	18:00	Eucharistiefeier	HG
		Kollekte f. d. Heilige Land	
So 10	09:00	Eucharistiefeier mit Osterkerzenverkauf der KAB	PX
	10:30	Wort-Gottes-Feier OF mit Osterkerzenver- kauf der KAB	HJ
	10:30	Eucharistiefeier	HG
	11:30	Eucharistiefeier in ital. Sprache	PX
	18:00	Bild, Wort und Weise zur Passion	HG
Di 12	08:00	Eucharistiefeier	HJ
Do 14	18:30	Eucharistiefeier	HJ

	20:00	Eucharistiefeier	HG
	20:30	in ital. Sprache	PX
Fr 15	10:00	Kinderkreuzweg im Freien	HJ
	10:30	Freien	HG
	15:00	Karfreitagsliturgie	HJ
	15:00	Karfreitagsliturgie	HG
	16:30	in ital. Sprache	HG
Sa 16	19:30	Osternacht	HJ
	21:30	Osternacht	HG
		Bischof-Moser Kollekte	
<b>Ostern</b>			
So 17	09:00	Eucharistiefeier	HG
	10:30	Eucharistiefeier	PX
	10:30	in ital. Sprache	HG
Mo 18	06:00	Emmausgang, Treff- punkt Peterskirche, mit Eucharistiefeier und anschließendem Frühstück	HJ
	10:30	Eucharistiefeier	PX
	10:30	Ökum. Gottesdienst	HG
Sa 23	18:00	Eucharistiefeier	HG
	18:00	in ital. Sprache	PX
So 24	09:00	Eucharistiefeier	PX
	09:00	in slow. Sprache	HJ
	10:30	Wort-Gottes-Feier	HJ
	10:30	Eucharistiefeier	HG
Di 26	08:00	Eucharistiefeier	PK
Do 28	18:30	Eucharistiefeier	HG
Fr 29	18:00	Gebets- und Bibelkreis in ital. Sprache	HG
	18:30	Eucharistiefeier	PX
Sa 30	18:00	Eucharistiefeier	HG

## MAI 2022

So 01	09:00	Eucharistiefeier	PX
	10:00	Wort-Gottes-Feier	HG
	10:30	Eucharistiefeier	HJ
	11:30	in ital. Sprache	HG
	18:00	Maiandacht	PX
Di 03	08:00	Eucharistiefeier	PK
Do 05	17:45	Anbetung	HG
	18:30	Eucharistiefeier	HG
Fr 06	18:00	Gebets- und Bibelkreis in ital. Sprache	HG
	18:30	Eucharistiefeier	PX
Sa 07	15:00	Maiandacht KAB Wegkreuz	
	18:00	in ital. Sprache	PX
	18:00	Eucharistiefeier	HG
		Kollekte kirchl. Berufe	
So 08	09:00	Eucharistiefeier	PX
	10:30	Wort-Gottes-Feier	HJ
	10:30	Eucharistiefeier	HG
Di 10	08:00	Eucharistiefeier	PK
	18:30	Maiandacht	HG
Do 12	18:30	Eucharistiefeier	HG
Fr 13	17:45	Anbetung	PX
	18:00	Gebets- und Bibelkreis in ital. Sprache	HG
	18:30	Eucharistiefeier	PX
Sa 14	18:00	Eucharistiefeier	HG
So 15	09:00	Eucharistiefeier	PX
	10:30	Eucharistiefeier	HJ
	10:00	Wort-Gottes-Feier	HG
	11:30	Eucharistiefeier in ital. Sprache	HG

So 15	17:00	Gute Nacht Kirche	HJ
	18:00	Maiandacht	HG
Di 17	08:00	Eucharistiefeier	PK
	18:30	Maiandacht	HG
Do 19	17:45	Anbetung	HG
	18:30	Eucharistiefeier	HG
Fr 20	18:00	Gebets- und Bibelkreis in ital. Sprache	HG
	18:30	Eucharistiefeier	PX
		Kollekte zum 102. Katholikentag in Stuttgart	
Sa 21	18:00	Eucharistiefeier in ital. Sprache	PX
	18:00	Eucharistiefeier	HG
So 22	09:00	Eucharistiefeier	PX
	09:00	Eucharistiefeier in slow. Sprache	HJ
	10:30	Wort-Gottes-Feier	HJ
	10:30	Eucharistiefeier	HG
	17:00	Gute Nacht Kirche	HG
Di 24	08:00	Eucharistiefeier	PK
<b>Christi Himmelfahrt</b>			
Do 26	10:30	Eucharistiefeier	HJ
Fr 27	18:00	Gebets- und Bibelkreis in ital. Sprache	HG
Sa 28	18:00	Eucharistiefeier	HG
So 29	09:00	Eucharistiefeier	PX
	10:00	Wort-Gottes-Feier	HG
	10:30	Eucharistiefeier	HJ
	11:30	in ital. Sprache	HG
Di 31	08:00	Eucharistiefeier	PK
	18:30	Maiandacht	HG

### 08.03. | SENIOREN HEILIG GEIST

Herzliche Einladung zu den monatlichen Seniorentreffen, die hoffentlich wieder im Franziskushaus stattfinden können. Falls dies noch nicht möglich wäre, werden wir uns evtl. wieder im Café Hofmann in Murr treffen. Genaueres wird rechtzeitig in den örtlichen Gemeindeblättern bekanntgegeben. Wir freuen uns auf ein gemütliches Zusammensein.

**Die nächsten Treffen sind geplant für Dienstag, 08.03., 12.04. und 10.05., jeweils von 14.30 Uhr bis ca. 16.00 Uhr.**  
Maria Alberti und Christina Kunz

### 13.03. | KINDER- UND GUTE-NACHT-KIRCHE ST. PIUS X.

Liebe Kinder und liebe Eltern, am **13. März** und am **15. Mai**, jeweils 17.00 Uhr, ist Gute-Nacht-Kirche in Oberstenfeld – wenn möglich auf der Kirchenwiese.

Am **10. April** ist ein Familiengottesdienst um 10.30 Uhr geplant.

Der Kinderkreuzweg am **15.04.** findet wieder in Form eines Spazierweges in der freien Natur statt.

Nähere Informationen entnehmen Sie aus den Mitteilungsblättern.

Barbara Layer, Jutta Sauter

### 19.03. | JUGENDPROJEKT „SCHÖPFUNG“

An alle Kinder und Jugendlichen ab der 4. Klasse: Unter dem Motto „Schöpfung bewahren“ wollen wir gemeinsam ein großes



Insektenhotel bauen, das dann auf der Gemeindefläche in Oberstenfeld aufgestellt wird. Außerdem kann jeder ein kleines Exemplar für

sich zum nach Hause nehmen basteln. Die Aktion findet am Samstag, 19. März von 14-18 Uhr beim Gemeindehaus Oberstenfeld statt. Zur besseren Planung meldet euch bitte bis Mittwoch, 16. März, mit Angabe eures Alters, bei Gemeindefereferentin Liz Porcaro liz.porcaro@drs.de an. Wir freuen uns auf euch!



### 20.03. | GUTE-NACHT- KIRCHE IN STEINHEIM KOMMT HERBEI!

Herzlich willkommen zur Gute-Nacht-Kirche für Kinder von 0-8 Jahren und ihre Eltern, die gerne eine Geschichte hören, gemeinsam singen und basteln und mit einem Abendsegen den Tag abschließen möchten.

**Am 20. März, 24. April, 22. Mai und 26. Juni** jeweils um 17 Uhr in der **Hl. Geist Kirche in Steinheim.**

Weitere Termine der Kinderkirche:

**15. April: Kinderkreuzweg**

**08. Mai: Familiengottesdienst zum Muttertag**

### 10.04. | „BILD, WORT UND WEISE“ ZUR PASSION

Zu einer meditativen Stunde mit Bildern, Liedern, Texten und Orgelwerken zur Passion laden wir Sie sehr herzlich am **So, 10. April 20, um 18.00 Uhr in die Hl. Geist Kirche Steinheim** ein.





### 15.04. | KINDERKREUZWEGE DER SEELSORGEEINHEIT

Liebe Kinder, ihr seid herzlich eingeladen zu den Kinderkreuzwegen am Karfreitag, 15.04. um 10.30 Uhr in/an der Heilig Geist Kirche in Steinheim, zum Stationenweg mit Start an der Herz Jesu Kirche in Oberstenfeld.



### 01.05. | MAIANDACHTEN IN DER SEELSORGEEINHEIT

Herzliche Einladung zu den Maiandachten in unserer Seelsorgeeinheit. Diese sind von unterschiedlichen Gruppierungen (mit) gestaltet.

- Am **01. Mai** feiern wir um **18.00 Uhr** eine Maiandacht in der St. Pius X, Großbottwar.
- Am **10, 17. und 31. Mai** feiern wir jeweils um **18.30 Uhr** Maiandachten in der Heilig Geist Kirche in Steinheim.

- Am **7. Mai** feiern wir um **15.00 Uhr** eine Maiandacht am Wegkreuz der KAB Steinheim-Murr. Dieses erreichen Sie, wenn Sie in Steinheim über die Klosterstraße und den Holzweg in Richtung Forsthof gehen, ca. 900 m nach Ende der Wohnbebauung.

### 19.05. | VORTRAGSABEND ZUM LIEFERKETTENGESETZ

Herzliche Einladung zum Vortragsabend der KAB zum Thema Lieferkettengesetz. Dieser ist für Donnerstag, 19. Mai 2022, 19.30 Uhr im katholischen Gemeindehaus in Oberstenfeld geplant.



### GLÜCKSKEKSE

Gute Tradition der Aktionsgruppe Fairer Handel „Buschtrommel“ ist das Fastenessen. Corona erlaubt uns diese Aktion auch dieses Jahr leider noch nicht. Wir



wollen aber trotzdem die Hilfsorganisation „Misereor“ unterstützen. Misereor leistet wertvolle Projekt- und Bildungsarbeit in der Einen Welt. Misereor arbeitet sehr transparent. Wer sich informieren möchte, hier ein Link dazu: [www.misereor.de/spenden](http://www.misereor.de/spenden)

Diese Jahr möchten wir bei der Aktion „Glückskekse“ mitmachen. Wir werden selbstgebackene Kekse gegen eine Spende abgeben:

- am Fastensonntag, 3. April,
- am Palmsonntag, 10. April
- sowie an Ostern 16./17. April.

## EINKAUFEN

Weiterhin können Sie gerne bei uns in der Buschtrommel nach den Gottesdiensten faire Lebensmittel einkaufen.



Sprechen Sie die Frauen vom Buschtrommelteam einfach nach den Gottesdiensten an. Gerne vereinbaren wir auch Termine, an denen Sie coronagerecht einkaufen können.

Doris Wunsch

## WUSSTEN SIE SCHON...

... dass das Lied „Christus ist erstanden“ das älteste deutschsprachige Lied ist, das heute noch gesungen wird? Mit knappen Worten besingt es das Ostergeheimnis und die Auferstehung Christi von den Toten. Erstmals wäht wurde es im Jahr 1150. Zu finden ist es im Gotteslob unter Nr 797.

... dass die Zahl der Heiligen in der Katholische Kirche mit circa 6500 beziffert wird und zwei davon die Päpste Johannes XXIII und Johannes Paul II sind?

... dass wir in diesem Jahr mit dem Sommerfest am 3. Juli das Jubiläum „60 Jahre Herz Jesu Kirche“ feiern?

... dass in der italienischen Gemeinde San Giuseppe ein neues Kinderkirchteam seine Arbeit aufgenommen hat?

... dass in der Heilig Geist Gemeinde am 20. März die erste Gute-Nacht-Kirche für Familien mit kleineren Kindern startet?

... dass ca. einmal monatlich Gottesdienste aus der Heilig Geist Kirche gestreamt werden?

## MÄRZ 2022

01 Di	19:30	Chorprobe St. Pius X.	GO
04 Fr	15:30	Minigruppe "die Franzis"	FH
	17:00	Jugendgruppe "Marabu"	FH
08 Di	19:30	Chorprobe St. Pius X.	GO
07 Mi	20:00	Auftakt zu ökum. Bibelwoche - Online	
10 Do	20:00	WGL-Treffen	PX
11 Fr	15:30	Minigruppe "die Franzis"	FH
	17:00	Jugendgruppe "Marabu"	FH
15 Di	19:30	Chorprobe St. Pius X.	GO
16 Mi	18:30	Verwaltungsausschuss-sitzung Heilig Geist	FH
	20:00	Kirchengemeinderats-sitzung Heilig Geist	FH
17 Do	19:00	Verwaltungsausschuss-sitzung St. Pius X.	GO
	20:00	Kirchengemeinderats-sitzung St. Pius X.	GO
18 Fr	15:30	Minigruppe "die Franzis"	FH
	17:00	Jugendgruppe "Marabu"	FH
	19:30	KAB-Jahreshaupt-versammlung St. Pius X.	GO
19 Sa	09:00	Chorprobensamstag St. Pius X.	GO
	14:00	Insektenhotel - Ju-gendaktion	GO

22 Di	19:30	Chorprobe St. Pius X.	GO
25 Fr	15:30	Minigruppe "die Franzis"	FH
	17:00	Jugendgruppe "Marabu"	FH
26 Sa	07:00	Kreuzbund Gebraucht-Radmarkt vor dem Franzhaus	FH
29 Di	19:30	Chorprobe St. Pius X.	GO

## APRIL 2022

01 Fr	15:30	Minigruppe "die Franzis"	FH
	17:00	Jugendgruppe "Marabu"	FH
05 Di	19:30	Chorprobe St. Pius X.	GO
06 Mi	19:00	Verwaltungsausschuss-sitzung St. Pius X.	GO
	20:00	Kirchengemeinderats-sitzung St. Pius X.	GO
08 Fr	15:30	Minigruppe "die Franzis"	FH
	17:00	Jugendgruppe "Marabu"	FH
12 Di	19:30	Chorprobe St. Pius X.	GO
26 Di	19:30	Chorprobe St. Pius X.	GO
27 Mi	18:30	Verwaltungsausschuss-sitzung Heilig Geist	FH
	20:00	Kirchengemeinderats-sitzung Heilig Geist	FH
29 Fr	15:30	Minigruppe "die Franzis"	FH
	17:00	Jugendgruppe "Marabu"	FH

**MAI 2022**

03 Di	19:30	Chorprobe St. Pius X.	GO
06 Fr	15:30	Minigruppe "die Franzis"	FH
	17:00	Jugendgruppe "Marabu"	FH
10 Di	19:30	Chorprobe St. Pius X.	GO
12 Do	19:00	Verwaltungsaus- schusssitzung St. Pius X.	GO
	20:00	Kirchengemeinderats- sitzung St. Pius X.	GO
13 Fr	15:30	Minigruppe "die Franzis"	FH
	17:00	Jugendgruppe "Marabu"	FH
17 Di	19:30	Chorprobe St. Pius X.	GO
18 Mi	18:30	Verwaltungsaus- schusssitzung Heilig Geist	FH
	20:00	Kirchengemeinderats- sitzung Heilig Geist	FH
19 Do	19:30	KAB-Vortragsabend Thema: Lieferketten- gesetz	GO
20 Fr	15:30	Minigruppe "die Franzis"	FH
	17:00	Jugendgruppe "Marabu"	FH
20/21 Fr,Sa		Kompaktwochenende Firmvorbereitung für St. Pius X.	GO
24 Di	19:30	Chorprobe St. Pius X.	GO
25 -29 Mi-So		Deutscher Katholikentag in Stuttgart Tagesfahrten am 26.05., am 27.05. und am 28.05.	

27 Fr	15:30	Minigruppe "die Franzis"	FH
	17:00	Jugendgruppe "Marabu"	FH
31 Di	19:30	Chorprobe St. Pius X.	GO



*Das christliche Ostern hat sein Vorbild im jüdischen Pessach, und viele Bräuche ranken sich um dieses Fest im Frühling. Ostern schmücken wir unsere Wohnung mit grünen Zweigen und Frühlingsblumen, wir kaufen uns neue Kleidung, wir backen Brote in Form von Hasen und Lämmern, bemalen Eier, die wir verstecken, und erzählen unseren Kindern das Märchen vom Osterhasen.*

### ERSTES FEST DER CHRISTEN

Die jährliche Erinnerung an die Auferstehung Jesu ist das erste Fest der Christen. Dieses Fest wurde in der Folge nicht nur einmal im Jahr gefeiert, sondern man nahm es in jede Woche hinein, der Tag nach dem Sabbat wurde der neue Wochenfeiertag. Auf dem Konzil von Nizäa (325) wurde der einheitliche Termin des Oster-

festes festgelegt (und damit ein „lange“ währender Streit beigelegt), der erste Sonntag nach dem Frühlingsvollmond. Der einheitliche Ostertermin überdauerte alle Querelen, erst die Einführung des Gregorianischen Kalenders ließ den Termin zwischen Ost- und Westkirche auseinanderdriften.

### OSTERKERZE UND OSTERFEUER



Mit dem Osterfeuer vor der Kirche beginnt die liturgische Feier der Osternacht. Die Osterkerze, die am Feuer entzündet wird, symbolisiert den auferstandenen Christus. An vielen Orten veranstalten Menschen jenseits der Liturgie an diesem Tag Osterfeuer, meist auf Bergen; Feuerräder lässt man den Berg hinab ins Tal laufen.

### OSTEREIER

Christen verschenkten schon im ersten Jahrhundert Eier. Die christlichen Ostereier symbolisieren das neue Leben, das die – wie tot aussehende – Eierschale immer wieder durchbricht, wie Jesus Christus Tod und Grab überwand.

Die christlichen Ostereier, wie sie bis heute in der Ostkirche übernommen wurden, sind in der Regel rot. In der Westkirche setzte das Bemalen von Ostereiern im 12. oder 13. Jahrhundert ein. Die Eier waren nun bunt, wurden verziert, besprenkelt, ausgekratzt, beschrieben, beklebt, bemalt, ausgeblasen und gefüllt – je nach Landschaft bzw. Land. Ausführlich beschreibt dies Manfred Becker-Huberti in seinem lesenswerten Buch „Feiern – Feste – Jahreszeiten“, das im Herder-Verlag erschienen ist.

Der Brauch der Ostereier hat aber auch noch einen ganz praktischen Grund: Die Kirche hatte die Eier zur fleischlichen Speise erklärt, so dass während der Fastenzeit diese nicht gegessen werden durften.

Das hatte zur Folge, dass sich an Ostern eine große Menge von Eiern angesammelt hatte. Damit wurden dann die an Ostern fälligen Pachten beglichen, und sie boten sich als symbolhafte

Geschenke an. Heute lieben die Menschen das Osterei aus Schokolade in allen Variationen.

### OSTERHASE

Der Osterhase in bunter Alufolie verpackt, ist der Figur des Weihnachtsmannes am Jahresende nicht unähnlich. Die Italiener bestehen darauf, dass sie den Osterhasen und das Osterei aus Schokolade erfunden haben. Der Osterhase ist das Symboltier für Ostern schlechthin; wieso, darüber gibt es zwei Theorien. Es könnte sein, dass ein gebackenes Osterlamm sich im Ofen verformt hatte und wie ein Hase aussah. Eine andere Theorie besagt, dass das städtische Bürgertum als Teil einer familiären und zugleich säkularen österlichen Festinszenierung versteckte Ostereier von den Kindern suchen ließ. Und dann taucht der Osterhase auf, der als Verstecker der Eier herhalten muss. Bei Erklärungsversuchen wird gerne auf die Fruchtbarkeit der Hasen oder ihr Verhalten während der vorösterlichen Paarungszeit verwiesen: Hasen verharren still auf einer Stelle (die dann der Ort der Eiablage sein könnte), um dann plötzlich davon zu hoppeln, so Becker-Huberti.

Die Verbreitung des Osterhasen haben drei Phänomene beflügelt: die Süßwarenindustrie, Kinderbücher und Postkarten.

Die Entdeckung des Osterhasen bot der Süßwarenindustrie im 19. Jahrhundert

neue Absatzmöglichkeiten. In Kinderbüchern begannen „vermenschte“ Hasenfamilien literarisch ein Hasenleben vorzuführen, das das ganze Jahr mit der Produktion von besonders schönen Oster-



eiern beschäftigt war. Die Postkarten, die man sich zu Ostern schrieb, verbreiteten das Bild des meist kitschig dargestellten Osterhasen, und man grüßte Freunde und Fremde damit. Auf dem Land war der Osterhase bis zum 1. Weltkrieg übrigens völlig unbekannt, hier sahen selbst Kinder das Tier sehr viel realistischer.

### OSTERLACHEN

Einen besonderen Brauch hat die Kirche leider abgeschafft, das Osterlachen. Das Mittelalter verdeutlichte die Ereignisse des Kirchenjahres symbolhaft und scheute sich auch nicht, dies durch Spiel und Vortrag an heiligen Orten zu tun. Um die Menschen zur „Osterfreude“ zu animieren, würzten die Prediger ihre Festansprachen mit Scherzen und plötzlichen Witzen, um die Gläubigen nach der trüben Fastenzeit die Osterfreude leibhaftig erleben zu lassen. Wegen „klamaukhafter Auswüchse“ wurde das Ostergelächter im 17. Jahrhundert verboten. Dennoch hat es bis ins 19. Jahrhundert überdauert, als „Ostermärchen“, da nach Ansicht der Menschen Fröhlichkeit

und gute Laune ihnen die Auferstehung näherbrachte als das ernst-fromme Wort. Die Auferstehung Christi, erklärt der Tübinger Theologe Karl-Josef Kuschel, lässt sich als „Ausdruck von Gottes Gelächter über den Tod“ verstehen. Liturgie und Lachen müssten sich keineswegs ausschließen.

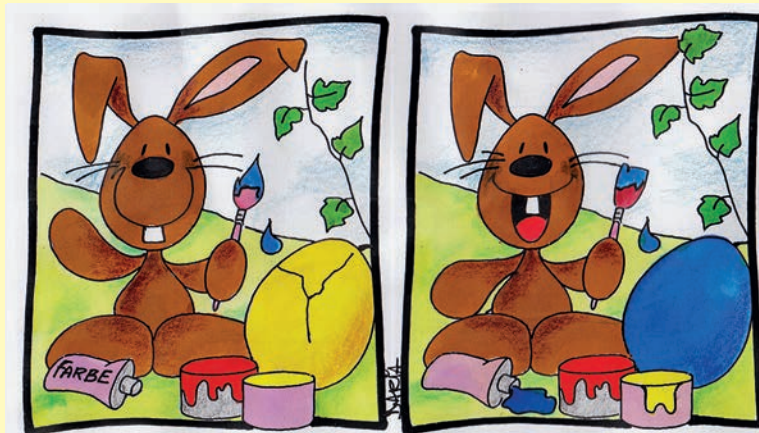
### OSTERTANZ

Eine ganz andere Art, Osterfreude auszudrücken, wurde z.B. in Frankreich geübt. Am Ostersonntag wurde in französischen Kathedralen ein Labyrinth, das Symbol des „gefährvollen Weges“, von Klerikern singend und Ball spielend durchtanzt. Als das Ballspiel Überhand nahm und die Liturgie in den Hintergrund trat, verboten die Bischöfe diese Art der Osterfröhlichkeit.

### CHRIST IST ERSTANDEN!

Eiersegnen, Ostereier, Osterfeuer, Osterwasser, Osterhase, Felderweihe, Ostersingen, Eiertitschen und mehr – Osterbräuche und -riten gibt es viele. Sie sind der Ausdruck der Freude über das Ereignis: Christ ist erstanden! <<

Ute Mangold, in: Pfarrbriefservice



Fips, der kleine Osterhase, muss vor Ostern noch viele Eier bemalen. Doch halt: In das farbenfrohe Suchbild haben sich elf Fehler eingeschlichen. Wer findet sie?



## RUND UMS OSTEREI

### Neues Leben

Weißt du eigentlich, warum wir für das Osterfest Eier bunt bemalen und sie dann auch noch verstecken? Nimm einmal ein Ei aus dem Kühlschrank. Es fühlt sich hart, kalt und leblos an, genau wie ein Stein. Wird dieses leblose, kalte Ding jedoch in Liebe gehüllt, warm gehalten und ausgebrütet, dann schlüpft daraus ein kleines Küken. Mitten aus diesem „Grab“ bricht neues Leben hervor. So ist es auch bei der Auferweckung Jesu: Gottes Liebe schenkt neues Leben – für Jesus und alle Menschen. Wir bemalen oder färben die Eier, um zu zeigen, dass dieses neue Leben ganz bunt und voller Freude ist. Nur ist die Sache mit der Auferstehung und dem neuen Leben gar nicht so einfach zu verstehen. Wie das neue (ewige) Leben beginnt, können wir nicht ganz genau sagen, sondern immer nur nach einer Antwort suchen. Ebenso wie wir unsere Osternester suchen.

## ZUM BASTELN UND SPIELEN

### Küken basteln

Eier gelb färben oder anmalen. Dann aus Papier Schnabel, Flügel und Schwanz ankleben. Die Füße besser aus Moosgummi schneiden, das hält besser.

### Ostereier mit Ostermotiv

Gestaltet Ostereier mit dem Kreuz, dem Alpha und Omega und der Jahreszahl. Vielleicht findet ihr noch andere Symbole für neues Leben, die ihr auf das Ei malen könnt. Als Technik entweder Window-Color verwenden und aufs Ei kleben oder mit Wachskreide bzw. Wasserfarbe malen.

### Eierkullern

Auf ein abgegrenztes Spielfeld werden Süßigkeiten verteilt. Mit einem hartgekochten Osterei könnt ihr sie euch erkullern. Das ist nicht so einfach, da das Ei unberechenbar rollt. Werfen gilt nicht!

### Osterreime

Reime suchen, in denen am Ende „ei“ vorkommt, z.B.: Bahn frei, Kartoffelbrei, heute geht's ums Osterei. Diese Reime aufschreiben und die Silbe „ei“ durch ein gemaltes Osterei ersetzen.

### Aus der Bibel

Die Frauen, die zum Grab von Jesus gekommen waren, erschrecken und blickten zu Boden. Die Männer aber sagten zu ihnen: Was sucht ihr den Lebenden bei den Toten? Er ist nicht hier, sondern er ist auferstanden. (Lukas 24,5f)

### Gebet

Jesus, du bist auferstanden. Wir freuen uns über Ostern. Wir glauben, dass auch unser Tod nicht das Ende sein wird. Lass uns fröhlich Ostern feiern. Lass uns dich nicht vergessen. Bleibe bei uns, damit wir froh sind. Amen.

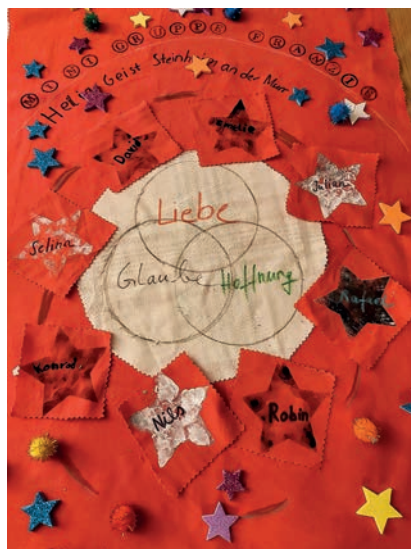
### AKTION MANTEL TEILEN

Die Ministranten der Heilig Geist Gemeinde haben an der Aktion „Mantel teilen“ teilgenommen, und ein Stück Mantel zum Motto „LEBEN TEILEN“ gestaltet. Das Mantelstück wird gemeinsam mit anderen Beiträgen zu einem riesengroßen Martinsmantel für den Katholikentag zusammengenäht.

### STERNSINGERAKTION 2022 IN DER HEILIG GEIST GEMEINDE

Auch unter Corona-Bedingungen waren in diesem Jahr vom 2. Januar an wieder fünf Sternsingergruppen in Steinheim, Kleimbottwar, Murr und Höpfigheim unterwegs, um den Segen Gottes in die Häuser und Wohnungen der Menschen zu bringen und Spenden für Kinder in Not zu sammeln. 16 Kinder und Jugendliche haben in ihren Ferien großen Einsatz gezeigt und auf Bestellung Häuser und Wohnungen persönlich besucht, und ansonsten – wie auch im vergangenen Jahr – Segenstüten in unzählige Briefkästen geworfen. Im Rahmen der Sternsingeraktion 2022 konnten Spenden in Höhe von 8957,00 € gesammelt und an das Kindermissionswerk weitergeleitet werden, von wo aus die Hilfsprojekte unterstützt werden. Allen Kindern und Jugendlichen, die sich an der Sternsingeraktion beteiligt haben und allen Helferinnen und Helfern danken wir ganz herzlich für ihren großen und wichtigen Einsatz! Wir freuen uns bereits auf die nächste Sternsingeraktion mit euch.

Sternsingerteam der Heilig Geist Gemeinde







Ein herzliches Dankeschön geht an alle Sternsinger und an alle, die diese Aktion unterstützt haben.

### STERNSINGERAKTION ST. PIUS X.

Am 06.01. – 08.01. waren die Sternsinger in den Straßen der Kirchengemeinde St. Pius X. unterwegs. Auch wenn die Coronaregeln so manche Hürde mit sich brachten, so ließen sich doch 14 Kinder und ihre Begleiter\*innen nicht davon abbringen, mit viel Freude und als Könige verkleidet durch die Straßen zu ziehen, Lieder zu singen, den Segen Gottes an die Haustüren zu bringen und Spenden für Kinder in Not zu sammeln.

Während der drei Tage wurden so beinahe 100 angemeldete Haushalte besucht. Aber dabei ließen es die fleißigen Sternsinger nicht bleiben, sondern sie zogen noch weiter durch die Straßen und verteilten in möglichst viele Briefkästen Segensaufkleber und Spendentüten, so dass der Segen Gottes für das neue Jahr in möglichst viele Häuser getragen werden konnte.

Im Rahmen der Sternsingeraktion 2022 kamen insgesamt 3.284,19 € Spenden für Kinder in Not zusammen.

### Kirchenchor Pius X.

#### NEUSTART, SCHWUNG GENOMMEN UND AUSGEBREMST

Desinfektion, Mundschutz, Abstand, Lüften, Erfassung, Impfnachweise, ..... Das alles wurde mit dem Neustart im Herbst durch das Hygienekonzept berücksichtigt und eingehalten. Zu den bisherigen Sängerinnen und Sängern haben sich sieben neue Sängerinnen und Sänger nach unserem Neustart im Herbst 2021 dem Chor angeschlossen. Alle sind 2x geimpft, die meisten davon zwischenzeitlich auch zum dritten Mal. Und wir hatten unsere Liedbeiträge für die Gottesdienste an Allerheiligen, im Advent und für Weihnachten geplant. Unsere Proben beginnen nach freudiger Begrüßung mit Körper- und Stimmübungen. Dazu lässt sich unsere Chorleiterin Blanka Mandel-Biesinger regelmäßig wechselnde Übungen einfallen. Während der Probe machen alle konzentriert mit. Mal wird im Sitzen, mal stehend gesungen. Alle Sängerinnen und Sänger sind

mit Freude und dem Herzen dabei und freuen sich nach dem Abschiedslied zum Probenabschluss auf die nächste Probe. Und falls jemand Geburtstag hatte, gibt es auch noch ein Ständchen nach Wunsch.

Doch manchmal kommt es anders als man denkt. Nach unseren Liedbeiträgen an Allerheiligen konnten wir nur noch von unserem ehemaligen Sänger und langjährigem Vorstand Rudi Thürmer beim Requiem Abschied nehmen. Statt unserer geplanten Adventsfeier haben wir uns an die Adventsandacht der KAB angeschlossen. Dazwischen hat es nur noch einmal zu einem abendlichen Spätschoppen nach der Probe bei einer herbstlichen Kürbissuppe gereicht.

Die nächste Welle der Pandemie hat den Chor zum zweiten Mal ausgebremst. Jetzt freuen wir uns auf die Wiederaufnahme der Proben, auf unseren geplanten Probensamstag mit Stimmbildung im März 2022 und auf unsere Liedbeiträge an den Gottesdiensten.

Und nicht zuletzt freuen wir uns auf weitere neue Sängerinnen und Sänger.<<

Alfred Amend

### LIEBE KIRCHENGEMEINDEMITGLIEDER,

im Laufe eines Jahres gibt es verschiedene Spendenaktionen und wir möchten Ihnen allen, die mitgewirkt und gespendet haben, herzlich danken.

Zudem möchten wir Ihnen die Spendenergebnisse mitteilen:

Kollekte	St. Pius X.	Heilig Geist
Caritas Sammlung, September 2021	433,20 €	1335 €
MISSIO Kollekte am Weltmissionssonntag im Oktober 2021	463,57 €	775 €
Adveniat Kollekte zu Weihnachten 2021	189,46 €	1148,43 €
Sternsingeraktion Stand 24.01.2022:	3284,19 €	8957 €

Die Ergebnisse der Afrikakollekte liegt noch nicht vor, wir werden Sie in Kürze auch über dieses Spendenergebnis informieren.

### GEDENKTAG FÜR VERFOLGTE CHRISTEN

Am „Red Wednesday“, dem 24.11.2021, erstrahlten die evangelische und katholische Kirche in Großbottwar in Rot. Der Aktionstag sollte auf die Diskriminierung, Bedrohung und Verfolgung der Christen weltweit aufmerksam machen. Abends wurde in der St. Pius X. Kirche ein gemeinsamer ökumenischer Gottesdienst gefeiert.





## SELIGER GIOVANNI BATTISTA SCALABRINI

Geboren in Fino Mornasco, am 8. Juli 1839  
 Gestorben in Piacenza, am 1. Juni 1905

Bischof von Piacenza  
 Apostel des Katechismus  
 Vater der Migranten

Gründer der Scalabrini-Missionare  
 und der Scalabrini-Schwwestern  
 Inspirator des Scalabrini-Säkularinstituts

### ANNO SCALABRINIANO 2022

A partire dal 1860, l'Italia conosce un grande flusso migratorio, prima il settentrione e a seguire il mezzogiorno, destinato all'espatrio verso il mondo. Si calcola che dal 1861 fino ad oggi, circa 60 milioni di italiani siano emigrati alla volta di paesi oltre oceano e del nord europa.

Il dramma dell'emigrazione è stata e lo è ancora oggi, una piaga indelebile che ha profondamente segnato l'esistenza degli italiani nel mondo, mettendo a dura prova la loro quotidianità.

A motivo di ciò nel 1887 a Piacenza, il beato Giovanni Battista Scalabrini ha fondato la Congregazione dei missionari scalabriniani per assistere gli emigranti italiani che partivano in massa per le Americhe.

Il suo motto: „dare patria a chi patria non ha“

La Congregazione dei Missionari Scalabriniani è una comunità internazionale di religiosi, fratelli e sacerdoti, che servono i migranti in ambito spirituale, morale e sociale in 32 nazioni,

Padre Luciano Marchesini, padre missionario della congregazione Scalabriniana segue e cura la comunità di San Giuseppe a Steinheim.

### JUBILÄUM DER KONGREGATION DER SCALABRINI 2022

Seit 1860 erlebte Italien eine große Abwanderung von Landsleuten, zunächst aus dem Norden und dann aus dem Süden, die in die ganze Welt zogen. Schätzungen zufolge sind seit 1861 etwa 60 Millionen Italiener nach Übersee und Nordeuropa ausgewandert.

Das Drama der Auswanderung ist eine unauslöschliche Wunde, die das Leben der Italiener in der ganzen Welt tiefgreifend geprägt hat und ihren Alltag belastete. Der selige Giovanni Battista Scalabrini hat im Jahr 1887 unter dem Motto: „Denen eine Heimat geben, die keine Heimat haben“ die Kongregation der Scalabrini-Missionare gegründet, um die italienischen Auswanderer zu unterstützen, die massenhaft nach Amerika aufbrachen.

Die Kongregation der Skalabriner-Missionare ist eine internationale Gemeinschaft von Ordensleuten, Brüdern, Schwestern und Priestern, die in 32 Ländern Migranten geistlich, moralisch und sozial dienen.

Der zur Scalabrini Kongregation gehörende P. Luciano Marchesini, leitet die italienische Gemeinde San Giuseppe in Steinheim.

## KIRCHEN

■ **St. Pius X. Kirche Großbottwar**

Ludwig-Müller-Straße 15  
71723 Großbottwar

■ **Herz Jesu Kirche Oberstenfeld**

Gehrstraße 3  
71720 Oberstenfeld

■ **Heilig Geist Kirche Steinheim**

Kreuzstraße 4  
71711 Steinheim

■ **Bruder Klaus Kirche Höpfigheim**

Fichtenstraße 7  
71711 Steinheim

## PFARRBÜROS

■ **Pfarrbüro St. Pius X. Großbottwar**

Pfarramt St. Pius X.  
Ludwig-Müller-Straße 15  
71723 Großbottwar  
Tel. 07148 8387  
Fax 07148 4083  
www.piusx.de  
stpiusx.grossbottwar@drs.de

Bürozeiten Adelheid Bisogno  
Mo, Di, Do, Fr 09:00 – 11:30 Uhr  
Di 15:00 – 18:00 Uhr  
Mittwoch geschlossen

Bankverbindung:  
IBAN: DE85 6045 0050 0004 0084 00

■ **Pfarrbüro Heilig Geist Steinheim**

Pfarramt Heilig Geist  
Kreuzstraße 4  
71711 Steinheim  
Tel. 07144 25547  
Fax 07144 890507  
www.heilig-geist-steinheim.de  
heiliggeist.steinheim-murr@drs.de

Bürozeiten Martina Indra-Hochmuth  
Mo, Mi, Fr 08:30 – 11:30 Uhr  
Do 14:00 – 18:00 Uhr  
Dienstag geschlossen

Bankverbindung:  
IBAN: DE69 6045 0050 000 302 26 83

■ **Pfarrbüro San Giuseppe Steinheim**

Pfarramt San Giuseppe  
Kreuzstraße 4  
71711 Steinheim  
Tel. 07144 3339875  
Fax 07144 890507  
sangiuseppe.steinheim@drs.de

Bürozeiten Adelheid Bisogno  
Do 14:00 – 18:00 Uhr

Bankverbindung:  
IBAN: DE85 6045 0050 0004 0084 00  
Verwendungszweck San Giuseppe ...

■ **Pastoralteam Seelsorgeeinheit**

**Pfarrer Pius Angstenberger**  
Tel. 07148 924386  
pius.angstenberger@drs.de

**Padre Luciano Marchesini**  
Tel. 07144 3347542  
luciano.marchesini@drs.de

**Gemeindereferentin Liz Porcaro**

Tel. 07148 924384  
liz.porcaro@drs.de

**Diakon Michael Jäger**

Tel. 07148 9688204  
michael.jaeger@drs.de

**Pastoralassistent Christoph Eichwald**

Tel. 07144 3339874  
christoph.eichwald@drs.de

### ■ Mitarbeiter St. Pius X. Großbottwar

**Kirchenpflegerin:** Stefanie Kus  
stpiusx.großbottwar@nbk.drs.de

**Mesnerin St. Pius X.:** Sheela Zirkler;  
**Mesnerteam Herz Jesu:** Dieter Eggen,  
Edgar Strobel, Wolfgang Weiß  
Kontakt über das Pfarrbüro

**Hausmeister Gemeindehaus Oberstenfeld**  
Heiko Krüger  
hausmeister-gb@katholische-kirche-  
bottwartal.de

**Verwaltung Kegelbahn Oberstenfeld**  
Mario Porcaro 01522 2119955  
kegelbahn-gb@katholische-kirche-  
bottwartal.de

### ■ Mitarbeiter Heilig Geist Steinheim

**Kirchenpflege**  
Arnold Bonert  
HeiligGeist.SteinheimAnDerMurr@nbk.drs.de

**Mesnerin Heilig Geist:** Iris Wunsch;  
**Mesner Bruder Klaus:** Antonio Bisogno.  
Kontakt über das Pfarrbüro.

**Hausmeister Franziskushaus Steinheim**  
Damir Balija  
hausmeister-sh@katholische-kirche-  
bottwartal.de

**Verwaltung Kegelbahn Steinheim**  
Iris Wunsch 07144 24864  
kegelbahn-sh@katholische-kirche-  
bottwartal.de

## GREMIEN

■ **Kirchengemeinderat St. Pius X. Großbottwar**  
Stephan Molnar 07062 915042  
kgr-gb@katholische-kirche-bottwartal.de

■ **Kirchengemeinderat Heilig Geist Steinheim**  
Rudolf Grill 07144 22 444  
kgr-sh@katholische-kirche-bottwartal.de

■ **Pastoralrat San Giuseppe Steinheim**  
Maria Caniglia  
par@katholische-kirche-bottwartal.de

## KIRCHENMUSIK

■ **Kirchenchor Großbottwar**  
Alfred Amend 07062 21552  
kirchenchor-gb@katholische-kirche-  
bottwartal.de

■ **Kirchenchor Steinheim**  
Claudia Kunz 07144 260084  
kirchenchor-sh@katholische-kirche-  
bottwartal.de

■ **Die Band**  
Rainer Breimaier 07144 207634  
band-sh@katholische-kirche-bottwartal.de

■ **Bandprojekt**  
Volker Braun  
band-gb@katholische-kirche-bottwartal.de

■ **Akustik-Trio „Ad lib“**  
Andrea Balls  
adlib@katholische-kirche-bottwartal.de

## ERWACHSENENBILDUNG

■ **KAB Großbottwar-Oberstenfeld-  
Beilstein**  
Edgar Strobel  
kab-gb@katholische-kirche-bottwartal.de

- **KAB Steinheim-Murr**  
Frank Großmann  
info@kab-steinheim-murr.de
- **Offene Frauengruppe der KAB**  
Christina Gellert 07144 890276  
frauentreff@kab-steinheim-murr.de
- **Meditatives Tanzen**  
Margret Caspari  
tanzen@katholische-kirche-bottwartal.de

## JUGEND

- **Ministranten St. Pius X.**  
Marc Gröninger, Lewin Kahl, Laura Kozlik,  
Charlotte Mai  
07148 8387  
minis-gb@katholische-kirche-bottwartal.de
- **Ministranten Heilig Geist**  
Rafael Bürker, Mareike Lang, Cilly Magg  
07144 25547  
minis-sh@katholische-kirche-bottwartal.de
- **Zeltlager-Team**  
Benedikt Reiner 07148 8387  
zeltlager@katholische-kirche-bottwartal.de

## KINDER UND FAMILIEN

- **Eltern-Kind-Café**  
Christiane Kahl-Bitter 07062 4013  
ekc@katholische-kirche-bottwartal.de
- **Gute-Nacht-Kirche**  
Barbara Layer, Jutta Sauter  
gnk@katholische-kirche-bottwartal.de
- **Kinderkirchteam St. Pius X. Großbottwar**  
Jutta Sauter  
kiki-gb@katholische-kirche-bottwartal.de

- **Kinderkirchteam Heilig Geist Steinheim**  
Monika Schneider-Bürker  
kiki-sh@katholische-kirche-bottwartal.de
- **Familiengottesdienstteam**  
Christine Manthey, Jutta Sauter, Nicole  
Nikodemus, Monika Schneider-Bürker  
fago-team@katholische-kirche-bottwartal.de

## SENIOREN

- **Seniorenachmittage St. Pius X. Großbottwar**  
Hildegard Molnar, Anne-Helge Rottmann  
07062 915042, 07062 8879  
senioren-gb@katholische-kirche-bottwartal.de
- **Seniorenachmittage Heilig Geist Steinheim**  
Maria Alberti, Christina Kunz  
07144 23339, 07144 209573  
senioren-sh@katholische-kirche-bottwartal.de

## CARITAS – FÜREINANDER DASEIN

- **Caritasausschuss St. Pius X. Großbottwar**  
Liz Porcaro 07148 924384  
caritas-gb@katholische-kirche-bottwartal.de
- **Caritasausschuss Heilig Geist Steinheim**  
Georg Kunz 07144 209573  
caritas-sh@katholische-kirche-bottwartal.de
- **Hospizgruppe Steinheim-Murr-Erdmannhausen**  
Rita Weißenbacher 0177 6812495  
hospizgruppe-SME@hospiz-bw.de
- **Ökumenische Hospizgruppe Oberes Bottwartal**  
Diakon Holger Hessenauer 07148 9688090  
holger.hessenauer@elkw.de

## FAIRER HANDEL

### ■ Buschtrommel

Doris Wunsch  
07144 24684  
buschtrommel@katholische-kirche-  
bottwartal.de

**Verkaufszeiten:** Nach den Sonntagsgottes-  
diensten im Foyer des Franziskushauses.  
Eine Auswahl an Produkten erhalten Sie  
auch in „Tanjás Blumentöpfe“ in Steinheim  
(Mo-Fr 8.30-12.00 Uhr, Do-Fr 14.30-18.00  
Uhr, Sa 9.00-13.00 Uhr).

### ■ Weltladen Beilstein

Orgelgasse 2, 71717 Beilstein,  
07062 267629

**Verkaufszeiten:** Mo-Sa 9.30-12.30 Uhr,  
Mo-Fr 15.00-18.00 Uhr, Mi nachmittags  
geschlossen  
www.weltladen-beilstein.de

### ■ Partnerschaftsprojekt der Seelsorgeeinheit

Lesedi Centre of Hope  
Spendenkonto der Kath. Kirchengemeinde  
St. Pius X.,  
IBAN: DE85 6045 0050 0004 0084 00,  
Kennwort: Lesedi Centre of Hope.

## WEITERE ANGEBOTE

### ■ KÖB – Bücherei in Steinheim

Markus Kunz, Alexandra Niedermayer,  
Rebeka Breimaier, Mareike Lang  
buecherei@katholische-kirche-steinheim.de

### ■ Kreuzbund

Gerhard Oehler  
07145 922 189  
info@kreuzbund-steinheim.de

## Impressum

Gemeindebrief der katholischen Kirchengemeinden  
St. Pius X. Großbottwar, Heilig Geist Steinheim und  
San Giuseppe Steinheim  
Erscheinungsform vierteljährlich 6.000 Exemplare

**VisdP:** Pfarrer Dr. Pius Angstenberger  
Redaktionsteam: Nico Agola, Pius Angstenberger,  
Anne Braun, Roland Mayer, Nicole Nikodemus,  
Melanie Walter, Wolfgang Wunsch  
**Gesamtherstellung:** Leuschners OHG,  
Werbeagentur am Weinberg

**Bildnachweise** Das Copyright nachfolgend nicht auf-  
geführter Bilder liegt bei der Seelsorgeeinheit.

Titelbild: Jochen Leuschner

- S. 4 Hungertuch misereor.de  
7 Wochen leichter, 7wochenleichter.de  
Klimafasten, klimafasten.de
  - S. 5 Caritas Caritas DRS  
Fastenzeit - Pfarrbriefservice.de
  - S. 6 Claudia Kunz
  - S. 7 Ulrich Baumeister
  - S. 8 Walter Hanel
  - S. 9 Weltgebetstag
  - S. 10 katholikentag.de
  - S. 11-13 alle Bilder Synodaler Weg/Max von Lachner
  - S. 14 konzil-von-unten.de
  - S. 16 dominus-flevit-1, Christiane Raabe in  
Pfarrbriefservice.de
  - S. 23 Manfred Richter, pixabay.com
  - S. 24 Wolfgang Wunsch
  - S. 25 misereor.de
  - S. 28 oben pixabay.com
  - S. 28 unten Catrin Lerch in Pfarrbriefservice.de
  - S. 29 unten iStock
  - S. 30 unten Daria Broda, www.knollmaennchen.de  
in Pfarrbriefservice
  - S. 31 Bibelkalender St. Benno Verlag, in:  
Pfarrbriefservice.de
  - S. 32 oben Nicole Nikodemus  
Mitte und unten Monika Link
  - S. 33 Walter Hanel
- Rückseite: Bild: Text: Klaus Jäkel, Bild: rawpixel,  
Pixabay, Layout: Sven Jäger In: Pfarrbriefservice.de

Aus 100% Altpapier  
Energie- und wassersparend hergestellt  
Besonders schadstoffarm

**Redaktionsschluss nächste Ausgabe:  
8. April 2022**

## SEELSORGEEINHEIT BOTTWARTAL

Kath. Kirchengemeinde St. Pius X.  
Ludwig-Müller-Str. 15, 71723 Großbottwar

Kath. Kirchengemeinde Heilig Geist  
Kreuzstraße 4, 71711 Steinheim

Kath. ital. Kirchengemeinde San Giuseppe  
Kreuzstraße 4, 71711 Steinheim



nimm Neues  
in Blick

zeige und bereite  
öffne und weite  
– den Horizont

wäge und wage  
entfalte und gestalte  
– Leben

in jedem Augenblick  
neu

„Seht her,  
ich mache ... Neues“  
(Jes 43,19)

